

KOMMST DU?  
**25.04.2020**

# METHODENWERKSTATT GEL(I)EBTES GROUPWORK



GESELLSCHAFT FÜR SOCIAL GROUPWORK

Deutsches Chapter der  
International Association for  
Social Work with Groups – IASWG

**Social Groupwork**  


KOMMST  
DU MIT?

# PROGRAMM

NELL-BREUNING-HAUS, HERZOGENRATH

---

- |                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| <b>09.00 Uhr</b> | Willkommen                  |
| <b>09.30 Uhr</b> | Begrüßung (Plenum)          |
| <b>10.00 Uhr</b> | Workshops – Runde I         |
| <b>12.30 Uhr</b> | Mittagessen                 |
| <b>14.00 Uhr</b> | Workshops – Runde II        |
| <b>17.00 Uhr</b> | Plenum                      |
| <b>17.30 Uhr</b> | Zeit für Klüngel und Jedöns |
| <b>18:30 Uhr</b> | <b>TANZPARTY</b>            |
- 

## **Veranstaltungsort**

Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17,  
52134 Herzogenrath  
Telefon: 02406 95580, [info@nbh.de](mailto:info@nbh.de)

Das Nell-Breuning-Haus bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten. Bei Bedarf nehmen Sie gerne Kontakt mit der Rezeption auf.

## **WORKSHOP 1**

### **MANNAGEMENT – MÄNNERSPEZIFISCHE GRUPPENARBEIT MIT SUCHTKRANKEN**

Was bedeutet es mÄnnerspezifisch zu arbeiten? Wie kÖnnen „heikle“ Themen in Gruppen besprochen werden? Im Workshop stelle ich den Kurs „Mannagement“ vor, den wir in St. Gallen erfolgreich durchföhren.

Die Themen sowie einige Übungen kÖnnen die Teilnehmenden kennen lernen.

#### ***Vitus Hug***

*Social Groupworker IASWG, Sozialarbeiter FH, Supervisor BSO  
Bereichsleiter Beratung beim Blauen Kreuz St. Gallen – Appenzell*

---

## **WORKSHOP 2**

### **MIT BILDERN SPRECHEN**

In einem Schnupperworkshop wird mit kleinen Kniffen und Tricks gezeigt, wie sich mit Bildern, Lern- und Kommunikationsprozesse optimal am Flipchart unterstötzen lassen.

#### **Inhalte und Ziele:**

- Mit Bildern sprechen
- Inhalte wirkungsvoll gestalten (Symbole, Schrift und Figuren)
- Einfache Techniken lernen (Stifthaltung, Einsetzen von Farben)
- Aufmerksamkeit erhÖhen (Kniffe und Tricks)

#### ***Kira Volkmann***

*Flipchartcoach  
Dipl. SozialpÄdagogin  
Kooperationsmanagerin M.A.  
Seminarleiterin fÖr StressbewÄltigung*

## WORKSHOP 3

### HEUTE TAGT DER FAMILIENRAT

In dem Verfahren Familienrat geht es darum, die Adressaten im Hilfeplanverfahren angemessen zu beteiligen, ihre Ressourcen und Kompetenzen und die des sozialen Netzwerks frühzeitig in Phasen der Hilfeplanung zu aktivieren und die Adressaten der Hilfeplanung konsequent zu Entscheidungsträgern ihrer Lösungen zu machen.

Der Wille und die Bedürfnisse sowie die eigene Verantwortung der Adressaten in der Hilfeplanung für die Lösung ihrer Probleme stehen dabei im Vordergrund.

#### *Cornelia Wollny*

*Social Groupworkerin IASWG, Diplom Sozialarbeiterin  
Supervisorin DGSv/SG, Systemische Case Managerin*

---

## WORKSHOP 4

### SOUVERÄN AUFTRETEN

Der erste Eindruck und jede weitere Begegnung beginnt mit der Wahrnehmung und Analyse der Körpersprache. Sie unterstützt uns in der Positionierung der eigenen Person, verstärkt unsere Aussage und lenkt unsere Kommunikation. Doch um die Körpersprache des anderen verstehen zu können, muss ich mir erst meiner eigenen Körpersprache bewusst sein.

Dieser Workshop bietet einen Einblick in die Mechanismen der Körpersprache und wird aufzeigen, dass unsere Körpersprache nicht nach Schablonen funktioniert.

#### *Heike Sievert*

*Coach für Körpersprache und Auftrittskompetenz  
Choreographin*

## **WORKSHOP 5**

### **DIE KAPUTTEN HOSEN**

Methoden sozialer Gruppenarbeit in Kinder- und Jugendgruppen unter Einbeziehung familiärer Kontexte.

In diesem Workshop geht's um Rituale, Spiele und das Erleben von Vielfalt in kindgerechter Atmosphäre. Wir freuen uns auf euch!

**Stephan Maas**

*Sozialarbeiter/Sozialpädagogin B.A., Social Groupworker, Erlebnispädagogin*

**Matthias Soppe**

*Sozialarbeiter/Sozialpädagogin B.A., Social Groupworker, Suchtberater*

---

## **WORKSHOP 6**

### **DER MENSCH IST EIN GEWOHNHEITSTIER**

Diesen Spruch kennen wir alle. Im Umgang mit anderen Menschen müssen wir uns ständig anpassen und können umso brauchbarer eine erfolgreiche und positive Zusammenarbeit kreieren.

Um „alte“ Gewohnheiten zu durchbrechen, müssen wir das „Tier“ in uns kennenlernen und können das andere „Tier“ (den anderen Menschen) besser erkennen und begreifen. Wir bringen uns damit in „Bewegung“.

**Hedi Bylicki**

*Social Groupworkerin IASWG*

*Dipl. Sozialarbeiterin*

*Talentcoach*

## WORKSHOP 7

### VERWENDEN VON KUNSTHANDWERK FÜR DIE GRUPPENDYNAMIK

Kunstbasierte Übungen können die Sozialisation fördern, das Selbstwertgefühl verbessern und allgemein zu einem besseren Wohlbefinden beitragen.

Kunsthandwerksübungen bieten Gelegenheit zur Unterstützung, zum Wachstum, zur Geselligkeit, zur Erziehung durch Kompetenztraining und Therapie für Einzelne und Gruppen.

Die Teilnehmer sind eingeladen, den therapeutischen Wert von Kunsthandwerksübungen in Gruppenarbeit zu erleben.

#### *Reineth Prinsloo*

*Associate Professor am Department für Sozialarbeit und Kriminologie der University of Pretoria, Südafrika.*

*Vizepräsidentin der IASWG*

---

## WORKSHOP 8

### UNBEGLEITET, VOLLJÄHRIG, ALLEIN?

Viele ehemals sogenannte „unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)“ haben sich auf den Weg aus der (stationären) Jugendhilfe in ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland gemacht.

Aber sind sie dort wirklich angekommen?

Was bedeutet es, aus der Vollversorgung und engen Begleitung der Jugendhilfe auf einmal in eine unbestimmte Selbstständigkeit in der Fremde entlassen zu werden? Wo können wir ansetzen, um den jungen Menschen Perspektiven, Sicherheit und einen Platz in unserer Gesellschaft zukommen zu lassen?

#### *Andreas Sprack*

*Social Groupworker, Diplom – Sozialarbeiter*

*Anti-Gewalt-Trainer*

*Mitarbeiter bei einem freien Jugendhilfeträger, seit 2012 in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen*

## **Liebe Groupworkerinnen, liebe Groupworker, liebe Interessierte,**

*„Dein Koffer wartet schon im Flur.*

*Nein, Sorge dich nicht um mich. Was kann mir schon geschehen?*

*Das Karussell wird sich weiterdrehen.*

*Mag sein, dass man sich selber oft zu wichtig nimmt.*

*Vielleicht gefällt es mir wieder frei zu sein.*

*Vielleicht verliebe ich mich aufs Neue, aber die Welt ist schön.*

*Was kann mir schon geschehen, ich liebe das Leben“.*

**(V.Leandros)**

Diese in sich ergänzenden Botschaften werden auf der Methodenwerkstatt mit einer Melodie aufgelöst. Unter anderem in kreativen, liebevollen, lebendigen, bereichernden und lustvollen Workshops.

Workshops mit internationalen Charakter, Workshops, die von Profis geplant und durchgeführt werden, Workshops, in denen das Leben und die Liebe durch alle Sinnesorgane wahrnehmbar wird.

**Eine gel(i)ebte Spannung liegt in der Luft.**

**Lass dich überraschen und sei dabei, bei:**

**„Gel(i)ebtes Groupwork“**

**Herzliche Grüße**

**Thomas Jansen**

Präsident der Gesellschaft für Social Groupwork

---

## **ANMELDUNGEN**

Bis zum 25. März 2020 an

**Ingo Junker**

Wagnerstraße 2

53332 Bornheim

oder [info@iaswg.de](mailto:info@iaswg.de)

Dieser QR-Code

führt direkt zum

Anmeldeformular:



## ANMELDUNG

oder unter: [WWW.IASWG.DE/ANMELDEFORMULAR/](http://WWW.IASWG.DE/ANMELDEFORMULAR/)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## WORKSHOP-WAHL

### VORMITTAGS:

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Workshop 4

### NACHMITTAGS:

- Workshop 5
- Workshop 6
- Workshop 7
- Workshop 8

- Ich nehme an der Party teil



## TEILNAHMEGEBÜHR (incl. Verpflegung und Party)

- Ich bin Mitglied der IASWG – Deutsches Chapter

**Nichtmitglieder:** 69 €    **Mitglieder:** kostenfrei

## VERPFLEGUNG

- Ich möchte vegetarisch essen.

**Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags.**

Konto:

Gesellschaft für Social Groupwork

IBAN: DE51 3905 0000 0001 7311 16

BIC: AACSD33